

Inhalt

1	Einleitung. Zustände und Ereignisse in den Sozialwissenschaften.....	11
1.1	Ereignisse in der sozialwissenschaftlichen Forschung.....	11
1.2	Die Erklärung von Zuständen	13
1.3	Regressionsmodelle für Zustände und Ereignisse:	
	Kategoriale und zensierte Daten	14
2	Das generalisierte lineare Regressionsmodell	17
2.1	Das lineare Regressionsmodell	17
2.2	Nichtlinearität und Linkfunktionen.....	21
2.3	Güte der Modellanpassung in generalisierten linearen	
	Modellen	25
2.3.1	McFadden	28
2.3.2	Cox & Snell	30
2.3.3	Cragg and Uhler, Nagelkerke	30
2.3.4	McKelvey&Zavoina	31
2.3.5	AIC und BIC.....	33
2.3.6	Likelihood-Ratio-Test	34
2.4	Die Modelle im Überblick	35
3	Binäre logistische Regression.....	39
3.1	Das lineare Wahrscheinlichkeitsmodell	39
3.2	Dichtefunktion und kumulative Dichtefunktion	42
3.3	Log Odds, Odds, Wahrscheinlichkeiten.....	47
3.4	Zweimal kumulative logistische Dichtefunktion zur	
	Vorhersage von Wahrscheinlichkeiten	57
3.5	Interpretation der Effekte	58
3.6	Das Problem der Vergleiche der Koeffizienten	
	über unterschiedliche Modelle hinweg	69
3.7	Diagnostik.....	71
3.8	Maximum-Likelihood und Modellanpassung	75
4	Korrelierte Zustände und Übergänge: das bivariate Probit-Modell	79
5	Ereignisanalyse I: Zensierung, Sterbetafel und Kaplan-Meier-	
	Schätzer	87
5.1	Merkmale von Ereignisdaten	91
5.2	Der Vergleich von Survivorfunktionen.....	92
5.2.1	Sterbetafel.....	92
5.2.2	Kaplan-Meier-Schätzer.....	97

6	Ereignisanalyse II: Regressionsmodelle	107
6.1	Binäre logistische Regression als diskretes Ratenmodell	107
6.2	Grundlegende Konzepte der Ereignisanalyse für stetige Zeit	114
6.3	Maximum-Likelihood-Schätzung	124
6.4	Exponentialmodell mit zeitveränderlichen Kovariaten	132
6.5	Modelle mit stückweise konstanter Rate (PCE)	142
6.6	Cox-Regression	145
6.7	Die Verbindung von Theorie und Daten durch	
	parametrische Ratenmodelle	157
6.8	Residuen, Ausreißer und einflussreiche Fälle	183
6.9	Modelle für gruppierte Daten	188
7	Schätzung der Anzahl von Ereignissen: Modelle für Zähldaten	193
8	Mehr oder weniger: Ordinale logistische Regression	209
8.1	Darstellung des Modells	209
8.2	Motivation des Modells	215
8.3	Interpretation der Effekte	219
8.4	Generalized Ordered Logit	220
9	Multinomiale logistische Regression und deren Erweiterungen	223
9.1	Konditionale Effektplots	230
9.2	Unabhängigkeit von irrelevanten Alternativen	232
9.3	Konditionales Logit-, Mixed-Logit- und Nested-Logitmodell	238
9.4	Multivariates Probit-Modell	253
10	Abgeschnittene, zensierte und selektive Daten: Tobit-Regression	
	und Heckman-Modell	255
10.1	Tobit-Regression	261
10.2	Sample Selection Bias: Das Heckman-Modell	269
10.3	Switching-Regression (Roy-Model)	276
11	Literatur	285

Regressionsmodelle für Zustände und Ereignisse

Eine Einführung

Windzio, M.

2013, X, 282 S. 46 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-531-15554-8